



## Pressemitteilung

2005-11-09

### Challenge Cup in Füssen - Curling Team Kapp hofft auf Revanche gegen Italien

**16 Teams aus Italien, Österreich, Tschechien und Deutschland spielen vom 11. bis 13. November im Füssener BLZ um den „Challenge Cup 2005“. Nach der Finalniederlage gegen Italien am vergangenen Wochenende beim „Internationalen Grand Prix“ in Bern will die Füssener Mannschaft nun endlich den ersten Turniersieg dieser Saison.**

Beim diesjährigen „Challenge Cup“ des CC Füssen nehmen gleich 5 der für die in einem Monat in Garmisch-Partenkirchen stattfindenden Europameisterschaften nominierten Nationalmannschaften teil. So nutzt nicht nur das Curling Team Kapp das kommende Wochenende als weitere EM-Vorbereitung, sondern auch der österreichische und der italienische Verband. Beide lassen jeweils ihr Damen- und Herrenteam auf dem Füssener Eis antreten.

Die internationale Konkurrenz wird zudem durch ein weiteres Herrenteam aus Traun/ AUT und aus Prag/ CZE komplettiert. Die deutschen Mannschaften kommen hingegen aus Hamburg, Schweningen, Geising, Garmisch-Partenkirchen und Füssen. Der CC Füssen ist mit den Skips Petra Tschetsch, Daniela und Roland Jentsch, Herbert Schweidler und Andy Kapp mit insgesamt 5 Teams vertreten.

Als Favoriten für das Wochenende gelten Italien Herren (Skip Joel Retornaz), der CC Hamburg (Skip Christopher Bartsch) und der CC Füssen (Skip Andy Kapp). Aber auch die Routiniers wie Roland Jentsch (CC Füssen) und Rainer Schöpp (SC Riessersee) werden sicherlich ein Wörtchen mitreden. Nicht zuletzt stellen auch die Damentteams bei solchen „gemischten Turnieren“ den Herren oft und gerne das ein oder andere Bein.

Gespielt wird zunächst in 4 Gruppen jeder gegen jeden (Round Robin). Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich dann für die Finalspiele; zunächst für die Viertel- und Halbfinals und schließlich für das Finale am Sonntag um 14.30 Uhr selbst.

Spätestens in diesem Finale will sich Andy Kapp und sein Team für die knappe Finalniederlage am letzten Sonntag in Bern gegen die Italiener revanchieren. In einer sehr spannenden und hochklassig geführten Begegnung wurden die Füssener ihrer Favoritenrolle nicht ganz gerecht und verloren denkbar knapp mit 5:6 in der Verlängerung mit dem allerletzten Stein. Auch wenn das Curling Team Kapp weiterhin auf seinen ersten Turniersieg in dieser Saison warten muss, fällt das Fazit vom vergangenen Wochenende überwiegend positiv aus. Man musste zwar erneut den langen und äußerst mühsamen Weg über insgesamt 10 Spiele (3 am Freitag, 4 am Samstag und dann nochmals 3 am Sonntag) gehen, steckte aber den ein oder anderen Rückschlag weg und bahnte sich den Weg bis ins Finale des mit 32 internationalen Mannschaften besetzten Turniers, das allerdings nicht zu der World Curling Tour-Europe Serie zählte.

